



Franziska Moser, ISV Bad Godesberg (Solo B).



Michelle Zimmer, SC Wedding Berlin (Solo A).



Kyra Felßner, FS Bochum (Solo Junioren)



FS Bochum Kombination

chum angeführt. Bei den Junioren gelang dem TSB Flensburg als „Blue Girl Group“ der Sprung aufs oberste Treppchen, gefolgt von den SG SW Isarnixen und der Gruppe des SSC Karlsruhe.

Die Freie Kür der Solisten, AK A bis C, wurde schließlich erneut von den Schwimmerinnen des SC Wedding Berlin bestimmt. Lea Lewalski (AK C), Lara Lanninger (AK B) sowie Michelle Zimmer (AK A) wurden stellenweise sehr deutlich jeweils Erste ihrer Altersklasse. Bei den Junioren erkämpfte sich hingegen Kyra Felßner von den Freien Schwimmern Bochum ein sehr gutes Ergebnis. Nachdem ihr in der Technischen Kür ein 80-Punkte-Ritt gelang, konnte Sie mit ihrer neuen Langkür noch einen drauf packen und 81,0625 Punkte einfahren. Mit diesem Resultat wurde sie verdient und klar

Erste vor Marlene Bojer (SG SW München Isarnixen) und Teresa Goetzeler (SG SW München Isarnixen).

Zum Abschluss der Deutschen Altersklassen-Meisterschaften stand schließlich die Freie Kombination auf dem Programm. Das Publikums-Highlight konnten die gastgebenden Bochumer für sich entscheiden. Auf Platz zwei landete der SC Wedding vor den SG SW München Isarnixen.

Im Hinblick auf die im August stattfindende Heim-EM in Berlin kann Bundestrainerin Doris Ramadan durchaus zufrieden sein. Ihre Schützlinge des DSV-Kaders lieferten gute Leistungen ab und konnten sich stellenweise sehr deutlich von der Konkurrenz absetzen. Die Mannschaftsaufstellung scheint also gelungen.

*Anna-Julia Meyer*



TSB Flensburg: Team Junioren „Blue Girl Group“.



TSB Flensburg: Team Junioren